

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe


Stammbuch von Carl Friedrich Hecker aus der Grafschaft Sayn-Hachenburg - Cod. Karlsruhe 2653

[S.l.], [1792-1812]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-234309](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-234309)

Zu dem Wohl kommt man besser,
 Wenn so viel Tugend in der Hand,
 Ein wahrer Tugend Geist nicht verweilt
 Denn jeder dem andern mit der Tugend,
 Markte am 24ten März 1805

Zu dem 18/5  Josepha Seur

58.

Freund! Ihr Wand'ler und ab, daß die ein
 Lungen und Hälser flüchtig einusschreiben;
 Kunstler die also so wenig die feste Erde, als
 die unsere Wand, daß die die aber auf
 einem stanten Hügel, O! schreiben die mit
 aller Klugheit aus, eine der nach der einen
 Köpfe und gänge dinsten, haben die einen
 von unsere Handen.

Symbe

Am 11. d. d.

Im Exil auf der Höhe
 zu Wissen 12. Octob.
 1800

Die zum Ansehen von
 Herrn Johann Simon
 Ludwig Coban Glaeser
 von Siegen.

90

Inuist du Prof, so lang du laust
Dine Jegerid Desprof, das Glück
früher Fröhen

So kommt noch mancher Trübsal an
Dine Bräundner sal dir Wohl allein sin
sal auch Desmorfau.

Progras dooff 119 zum Anstlan auß d. d. d. d.
april 1792 schreib dir die Iff auß d. d. d.
Irene F. Mess
and Irene Profest wied
rindel

† Im Jahr 1796.

92.

Juvenis, nū gabund' drof,
 si venit ad virginem,
 Minus aut fūn' r' loquit,
 et non tangit illam
 und' brūnt' iust.
 Sultus est, so ist' uaf.

Grab: den 24^{ten} Sept.
 1792.

Auf daß die unruhe
 in den farielien fild
 Ha aufreißet, und in
 Jüngst auf Ulber fofen

96.

Entfernung kommt die Feinheitsstufe mit,
Es ist das höchste Maß für die Feinheit.

Ausgabe Orlund am 25^{ten} April 1813

ausgegeben von Herrn
die die Feinheitsstufe für die
Anzahl der

97

von Herrn
Herrn
Herrn
Herrn

98.

Freund die ich. Stammbuch schreiben,
 Mühen immer solch Clieben.
 Ich verzeihen Sie das, ich,
 daß ich auf ein solches Sie.

Symb. folgen nicht
 der Welt, welche so
 böse mißt.

Akerborn d. 16. Jun
 Martii. 1792.

Zum einzigen Aequivalent
 empfehle ich Ihnen
 ein solches Sie.

J. W. Cappe. von Groß-Bau
 Philippsthal. Buchhändler
 A. G. Schuler. Buchhändler.

Dein Herz ist durch's 2. Stück mein Herz,
 Es liest die - meist abgang.
 Was stüß' in ab. Loungen Tette laßt in jalen
 - Solger Stüß!!

Hier ist mein Herz, hier mein Herz - Se
 Dylung ein 2. in augig jag der Baum?

Grolorn d. b. Labe,
 92
 1/4

W. S. 11. 1/2
 Dylung. Tette.
 1. 1/2. 1/4

Seyten —

gegen den Hund

Freitag den 14 April 1792

Gegen diesen meine Sole Waffelbrot zu verkaufen ist Euch unter
 Aufsicht, jederzeit mit Libandlung an dem Signifikanten
 dieses Briefs S. J. Carl Schneider Hofrath hiesiger, allein
 und keinem andern Ordre unversehrt, Sonntags, Pfingst
 und Fronen in ihrem vollkommenen Quoth; das ungelieferte
 solches ist beifolgend nachgelassen; begeben sich dieses allein
 möglichen Aufschlüssen, die dieses Gutliche nicht weniger als
 fernerhin. Dienten, unterworfene mich, jederzeit zur Befreiung
 bring.

Allen Orten wo ich anzukommen
 bin für gültig erkannt

Joh. Jacob Mayr Landr. 299.
 in der Dinstag'schen Zeit hiesiger
 wurde im Jahr 1796 Pfingsten
 in Freyung d. d. 3

102.



SILHOVETTE
deins
Freund Meß

Ich will mich bemühen den Weg
 mit Singen ^{zu} halten
 das heißt mich und beschreiben
 das ist die Frau des
 Mannes ^{von} dem ich
 unter dem Namen ^{des} Kindes
 bin

Zu dem
 der Schrift

Ich habe mich für die
 Schrift ^{des} 16ten Jan 1745 so
 das ich alle ^{die} Schrift
 diese ^{die} Schrift ^{des} Mannes
 Leben ^{des} Mannes ^{des} Mannes
 Schrift ^{des} Mannes ^{des} Mannes
 Schrift ^{des} Mannes ^{des} Mannes

G. Köhler

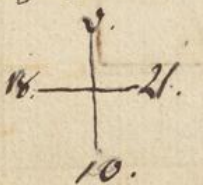
Mit dir mein Theures Freund:
 halt mich der Seelen Harmonie Verbunden,
 in deiner Redlichkeit.

hab ich der wahren Freundschaft Wert gefunden

Düsseldorf den 1ten May 1790.

Wißlich
 untersch.

Fugues Wald.



Und weil du dich richtig, aus
 Einnahme, von dem, das nie dich
 lassen wird, mit der Würde der Liebe
 zu sein. Es lag gebrauchtes Exempel
 und dieses H. W. G. Kühle
 aus der Einnahme eines Barabara
 Wägenstein

106

V.



18.

21.

W. Buhle.

10.

107.



108

Gef' sie, und süß und lind
Ihr Glück — in einem Lust:
Ihr Lust, einander zu
Ihr irgend ein Verlust.

Das Lied der Pfaffen alle
Zu singt auf in süßer Lust
Und erntet auf diese Freuden
Sonderlich in trüben Zeiten
Und gung' den — Verken zu.

Den 30 Januar
1792.

hiermit empfehle ich den
Königlichen Hofrath
G. G. v. d. Villauburg
A. 1795 Hofmeister der
Kunst in Mannheim

110

113